



Verkehrsverbund Luzern

RE-Halt Rothenburg Station Monitoring 2025

14.4.2025

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Hintergrund des Monitoring

- Der RE24 Luzern-Olten hält seit dem 13. Dezember 2020 zusätzlich in Rothenburg Station. Hingegen entfiel der Halt in Aarburg-Oftringen. Im Vorfeld wurde sorgfältig abgewogen, ob der zusätzliche Halt in Rothenburg Station oder Emmenbrücke Kapf erfolgen soll. Der VVL begründete die **Entscheidung** für Rothenburg Station wie folgt:
- **Entscheid zugunsten Rothenburg (Station)**
Nach sorgfältiger Abwägung der verschiedenen Argumente hat sich der Verbundrat für den zusätzlichen RegioExpress-Halt in Rothenburg (Station) entschieden. Er begründet dies mit dem Neubau des Bahnhofs und Bushubs Rothenburg (Station). Der zusätzliche Halt in Rothenburg (Station) bietet die Chance, die Erreichbarkeit der Arbeitsplätze mit dem öffentlichen Verkehr im wachsenden Arbeitsplatzgebiet Rothenburg insbesondere aus dem nördlichen Kantonsteil zu verbessern, was sich wiederum positiv auf die Mobilitätsabwicklung auswirkt. Weiter berücksichtigte der Verbundrat, dass aus Rothenburg Dorf häufigere Busverbindungen nach Luzern bestehen.
- **Monitoring und Mobilitätsmanagement nötig**
Der Verbundrat will die erwartete positive Wirkung des RegioExpress-Halts in Rothenburg (Station) einem Monitoring unterziehen. Hauptziel ist eine Modalsplit-Verschiebung vom motorisierten Individualverkehr zum öV im Pendler- und Geschäftsverkehr der Unternehmen im Umfeld der S-Bahn-Haltestelle Rothenburg (Station). Der RegioExpress-Halt und die damit verbundene bessere Erreichbarkeit alleine wird allerdings nicht eine genügend grosse Wirkung entfalten. Für die Zielerreichung bedarf es der Unterstützung aller Beteiligten (Unternehmen, Gemeinde, Kanton) im Rahmen von Mobilitätsmanagement-Massnahmen. Sollte dieses Ziel nicht erreicht werden, müsste eine Neubeurteilung zur Haltepolitik des RegioExpress erfolgen.
- Dieses Dokument wertet die Nachfrageentwicklung in Rothenburg Station bis Dez. 2024 aus. Als Vergleich wird auch die Nachfrageentwicklung in Emmenbrücke Kapf dargestellt.

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

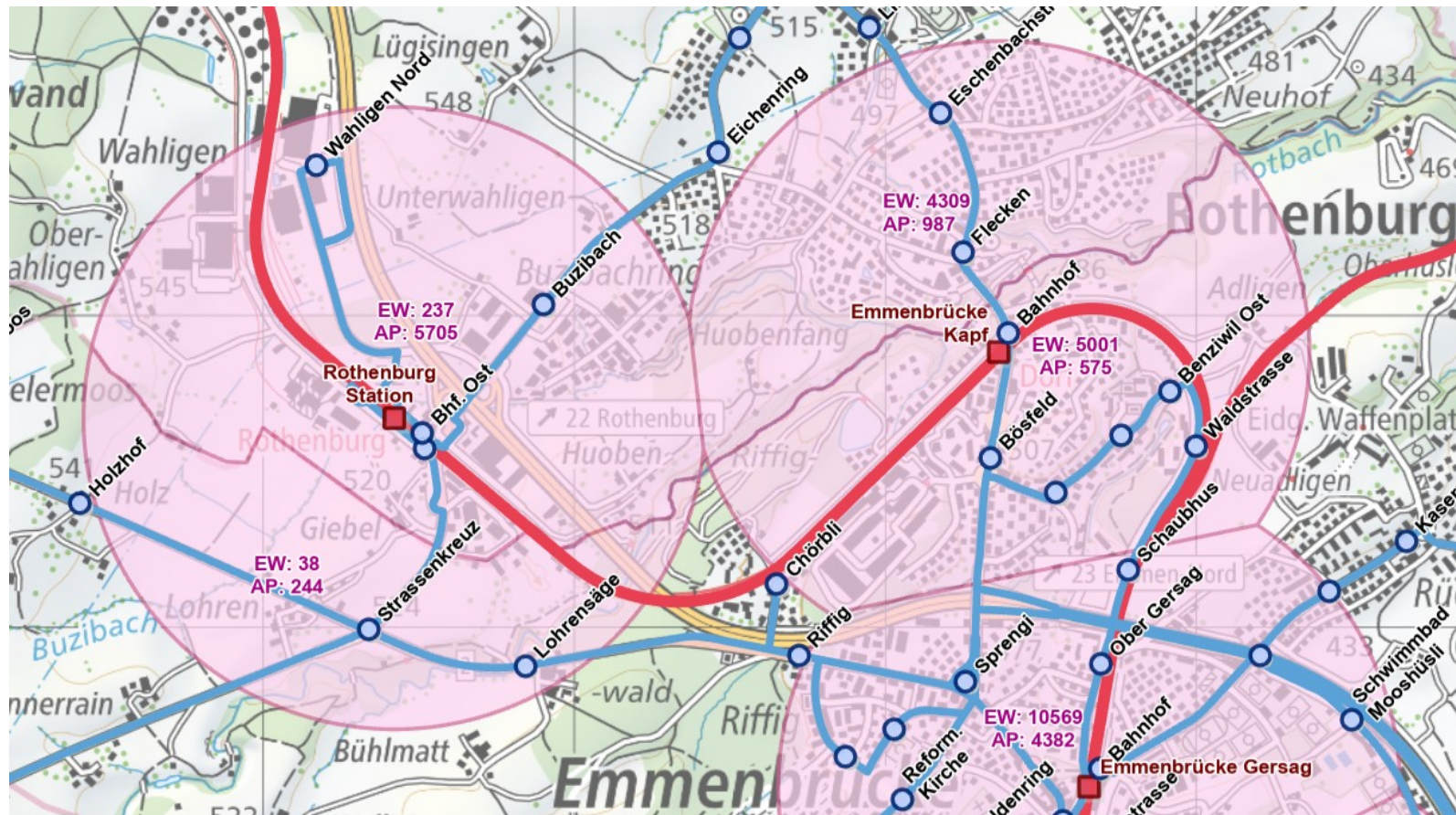
Ziele und Voraussetzungen Monitoring 2025

Ziele und Voraussetzungen siehe Folie 2
(resp. Medienmitteilung des VVL vom 26.3.2020)

- **Ziel: Modalsplit-Verschiebung vom motorisierten Individualverkehr zum öV im Pendler- und Geschäftsverkehr der Unternehmen im Umfeld der S-Bahn-Haltestelle Rothenburg Station**
- **Voraussetzung: Für die Zielerreichung bedarf es Mobilitätsmanagement-Massnahmen**
- **Voraussetzung: Neubau des Bahnhofs und Bushubs Rothenburg (Station)**

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Einzugsgebiete der beiden Bahn-Haltestellen



Rothenburg Station

Einwohner: 275

Arbeitsplätze: 5949

Emmenbrücke Kapf

Einwohner: 9310

Arbeitsplätze: 1562

— Quelle: Geoportal Kanton Luzern

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Lesehilfe für nachfolgende Grafiken

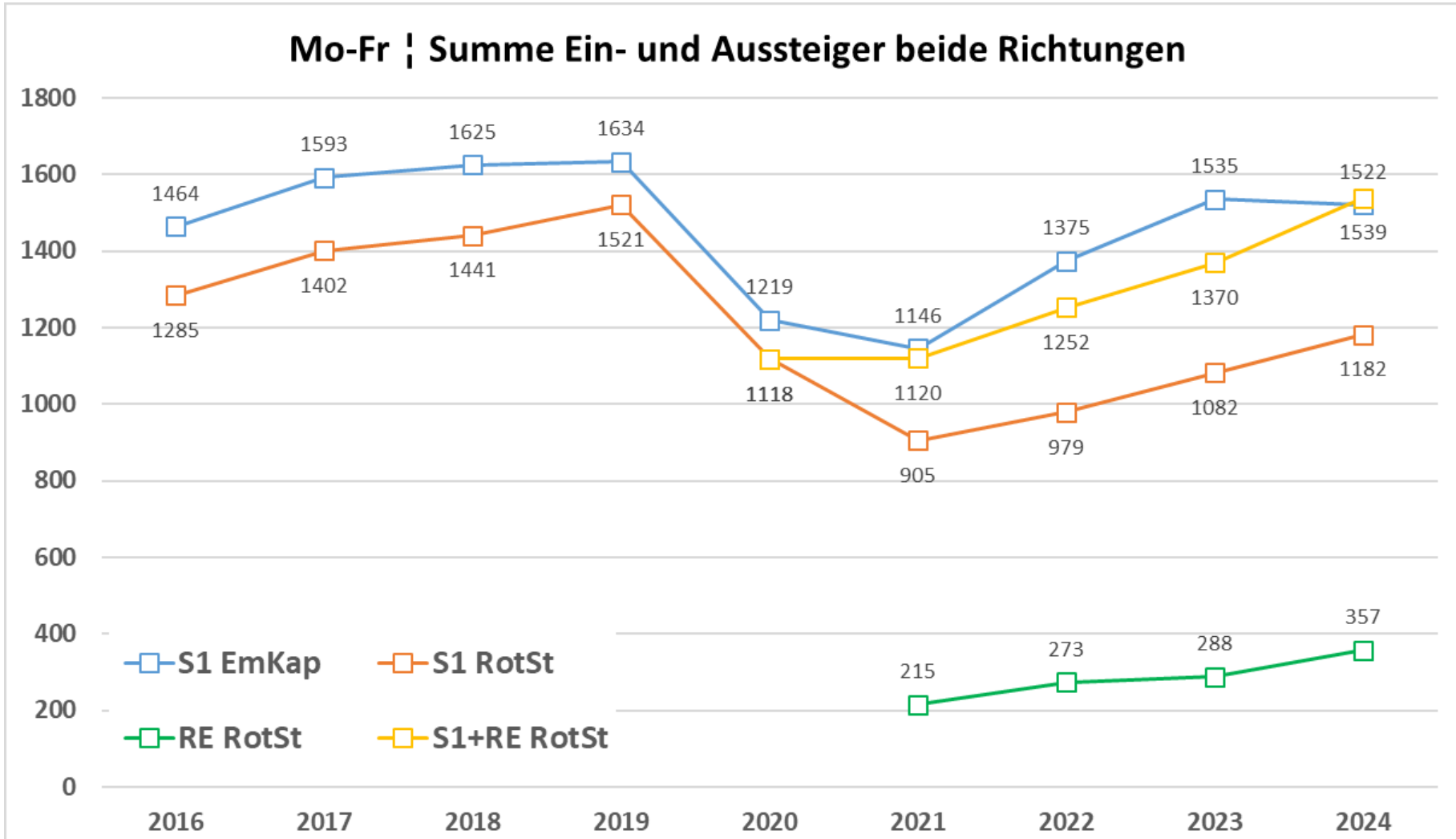
- **Folien 6 bis 9: Nachfrageentwicklung Rothenburg Station / Emmenbrücke Kapf**
Zeitreihen 2016-2024 der Mittelwerte Ein- und Aussteiger pro Tag
(differenziert nach Mo-Fr, Sa und So),
Werte entsprechen der Summe Ein-/Aussteiger in jeweils beiden Fahrtrichtungen
pro Linie und Haltestelle
- **Folien 10 bis 13: Vergleich Aussteiger/Einsteiger richtungsbezogen**
Zeitreihen 2016-2024 der Mittelwerte Ein- und Aussteiger pro Tag
(differenziert nach Mo-Fr, Sa und So),
Werte zeigen Aussteiger oder Einsteiger von/nach Sursee oder von/nach Luzern
pro Linie und Haltestelle

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Nachfrageentwicklung Rothenburg Station / Emmenbrücke Kapf

Montag-Freitag

Entwicklung
2016-2024



Rothenburg Station
 2016-2019 (vor Covid): +18%
 2021-2024 (mit Covid-Erhol.)
 nur S1: +31%
 S1+RE: +37%
 2016-2024 nur S1: -8%
 S1+RE: +20%

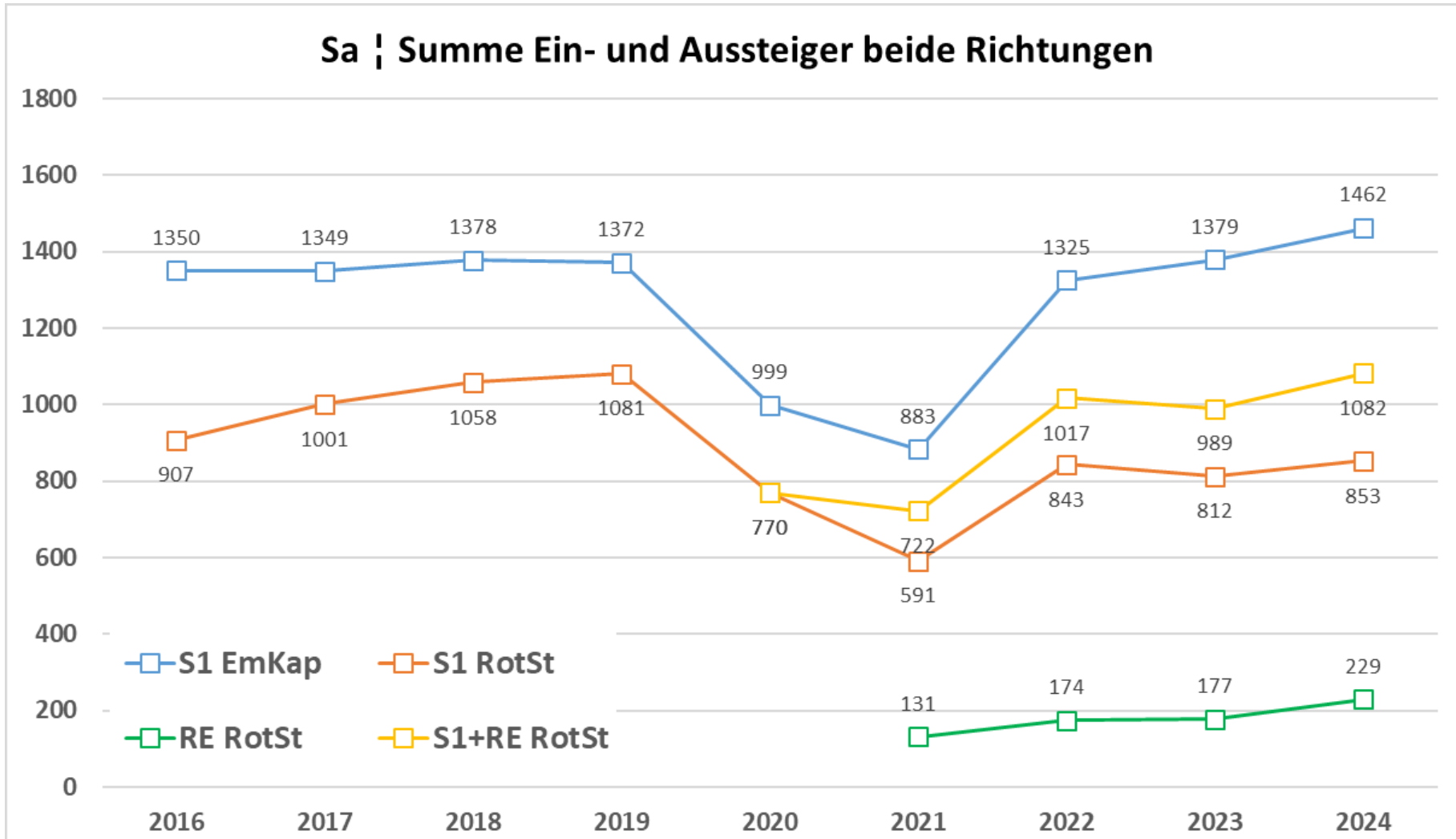
Emmenbrücke Kapf
 2016-2019 (vor Covid): +11%
 2021-2024 (mit Covid-Erhol.)
 nur S1: +33%
 2016-2024 nur S1: +4%

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Nachfrageentwicklung Rothenburg Station / Emmenbrücke Kapf

Samstag

Entwicklung
2016-2024



Rothenburg Station
 2016-2019 (vor Covid): +19%
 2021-2024 (mit Covid-Erhol.)
 nur S1: +44%
 S1+RE: +50%
 2016-2024 Nur S1: -6%
 S1+RE: +19%

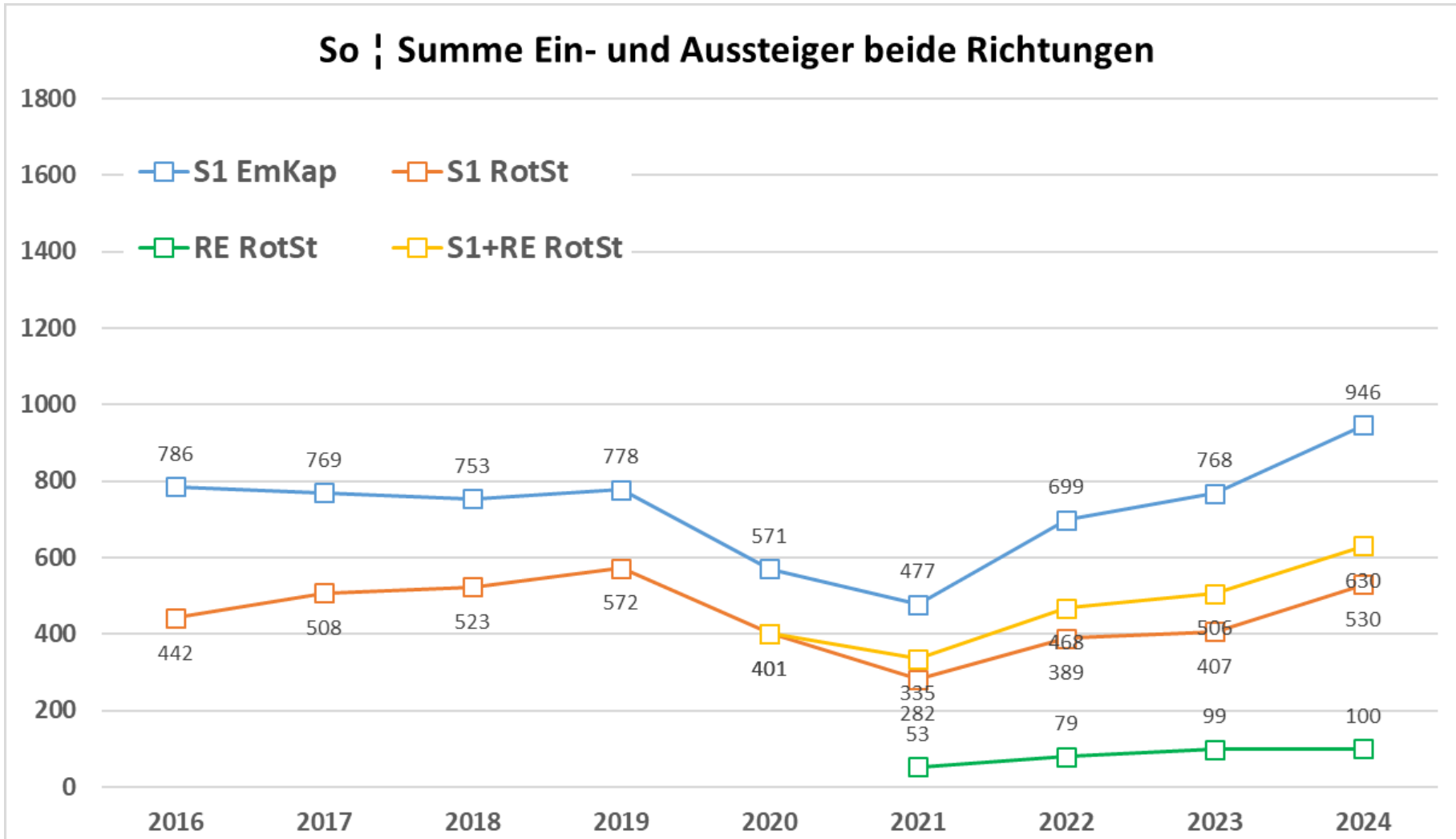
Emmenbrücke Kapf
 2016-2019 (vor Covid): +2%
 2021-2024 (mit Covid-Erhol.)
 nur S1: +66%
 2016-2024 nur S1: +8%

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Nachfrageentwicklung Rothenburg Station / Emmenbrücke Kapf

Sonntag

Entwicklung
2016-2024



Rothenburg Station
 2016-2019 (vor Covid): +29%
 2021-2024 (mit Covid-Erhol.)
 nur S1: +88%
 S1+RE: +88%
 2016-2024 nur S1: +20%
 S1+RE: +43%

Emmenbrücke Kapf
 2016-2019 (vor Covid): -1%
 2021-2024 (mit Covid-Erhol.)
 nur S1: +98%
 2016-2024 nur S1: +20%

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

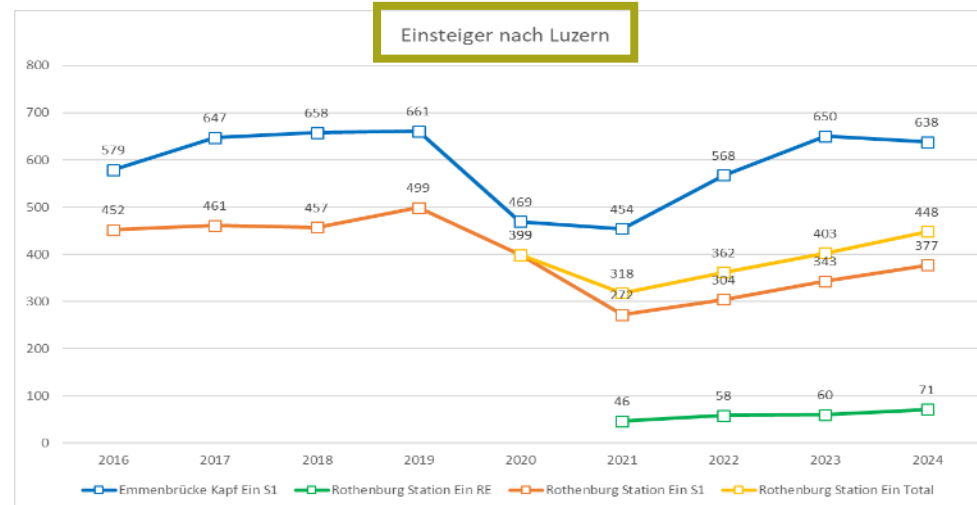
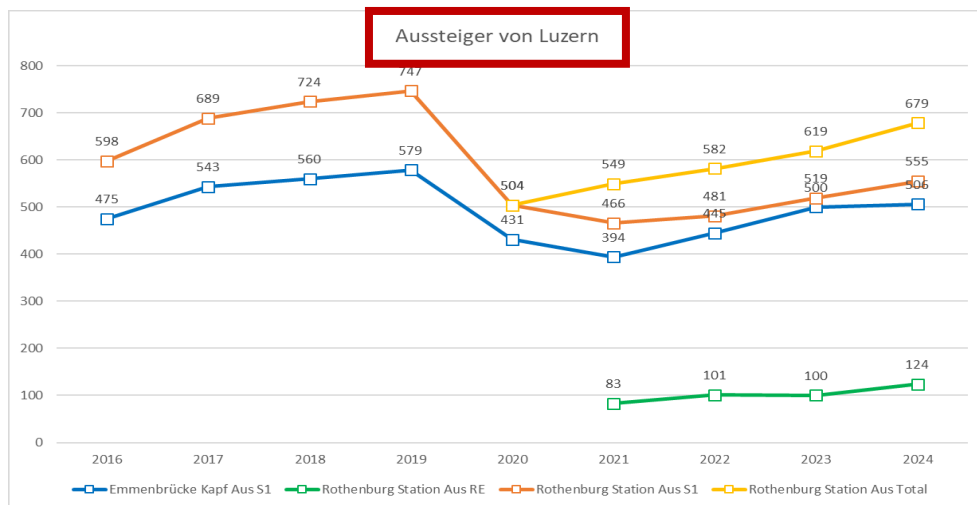
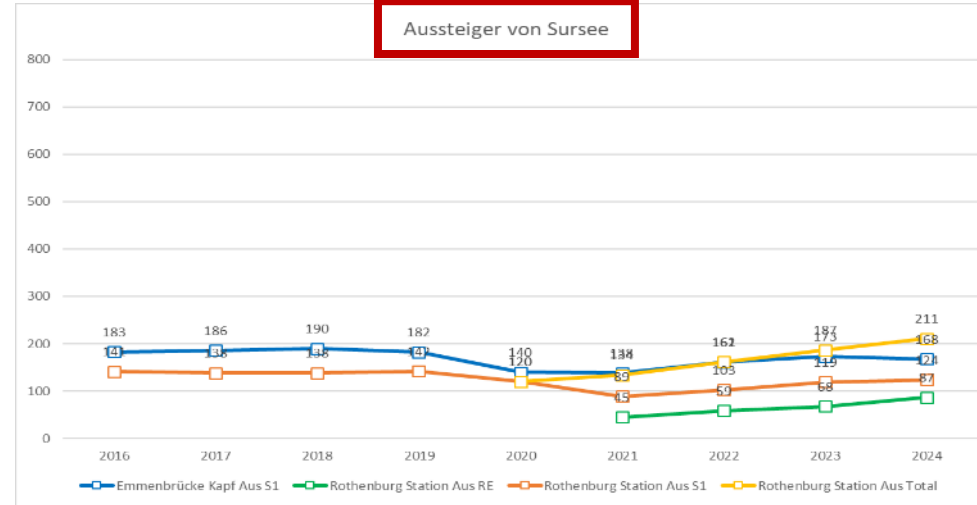
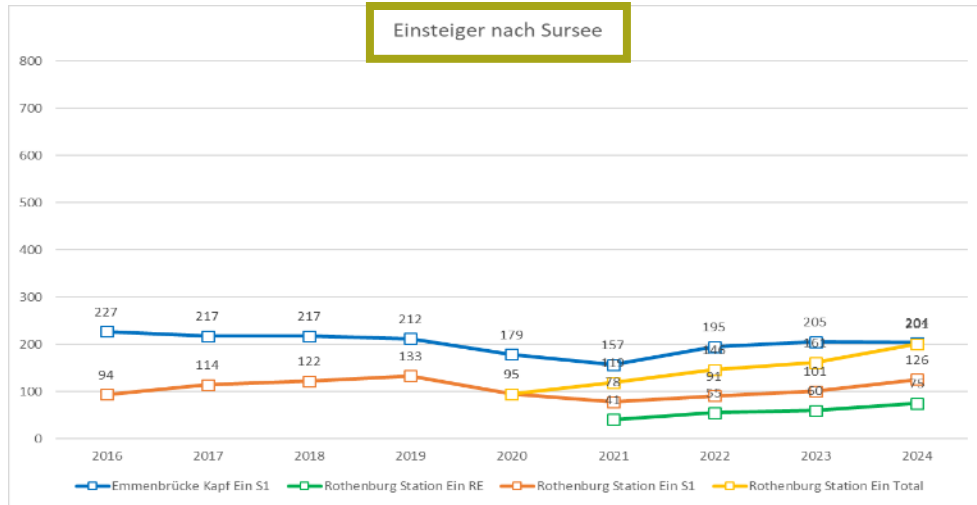
Erkenntnisse aus Vergleich Ein-/Aussteigerzahlen

- 2016 bis 2019 wuchsen Ein-/Aussteigerwerte von Rothenburg Station stärker als jene von Emmenbrücke Kapf; Werte näherten sich damit einander an.
- Werktags ist 2021 bis 2023 die Nachfrage in Emmenbrücke Kapf deutlich stärker gewachsen. 2024 stagniert allerdings werktags die Nachfrage in Emmenbrücke Kapf, während sie in Rothenburg Station gewachsen ist. 2024 liegt werktags damit die Nachfrage in Rothenburg Station höher als in Emmenbrücke Kapf.
- Am Wochenende deutlich höhere Werte in Emmenbrücke Kapf, was durch den höheren Anteil Einwohner vs. Arbeitsplätze begründet werden kann.

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Vergleich Aussteiger/Einsteiger richtungsbezogen

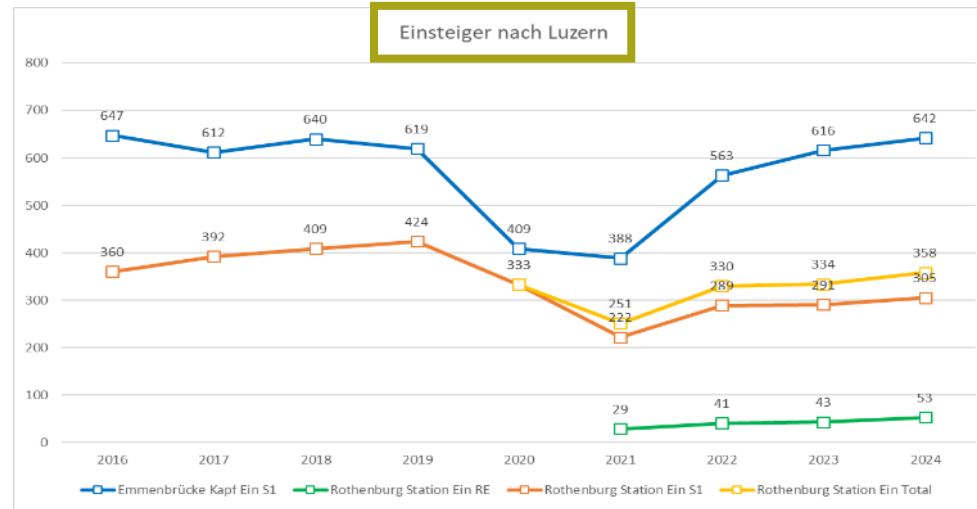
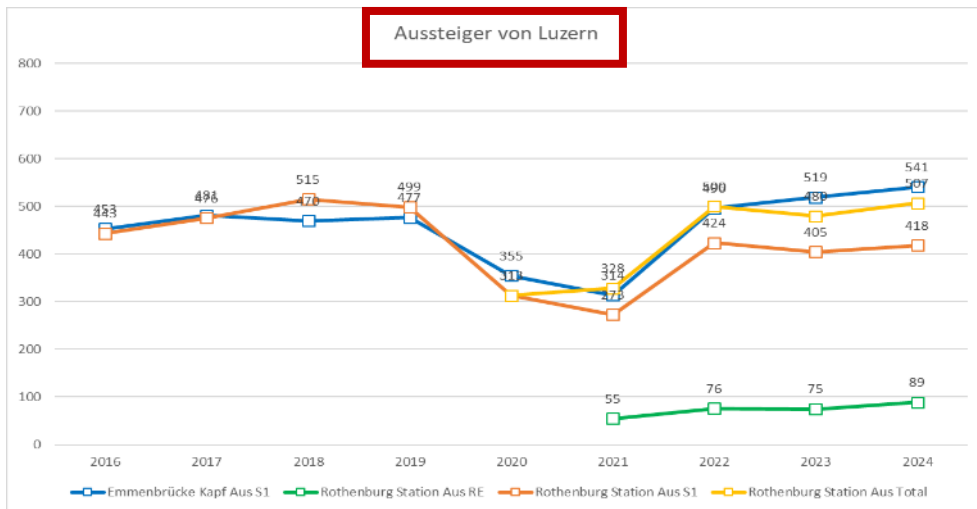
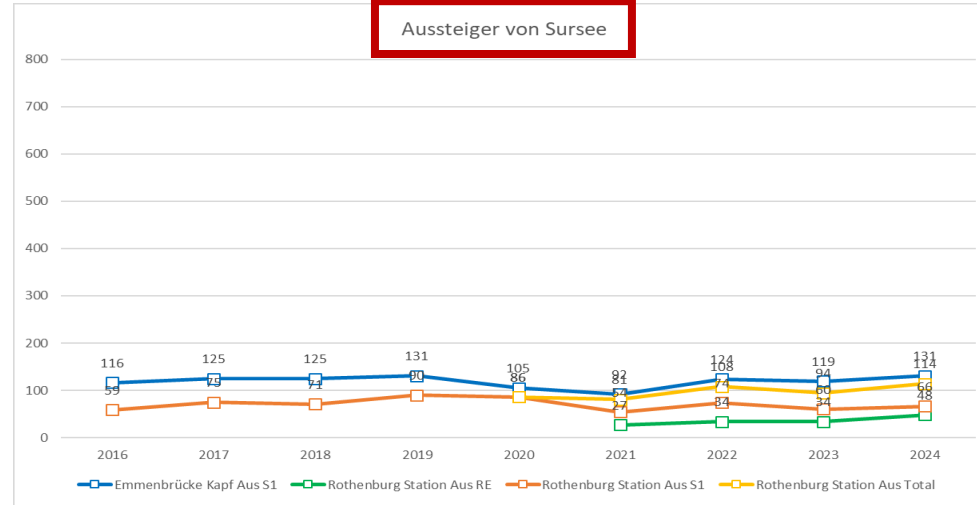
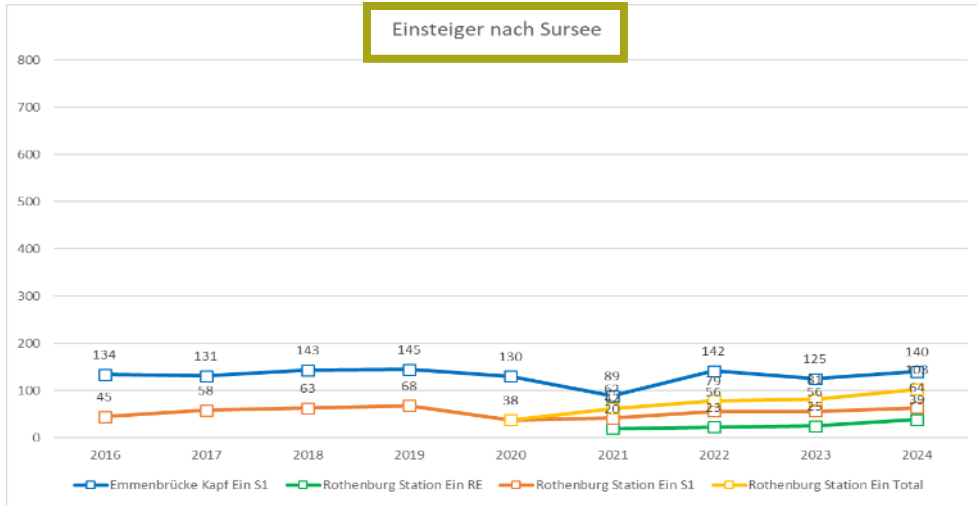
Montag-Freitag



RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Vergleich Aussteiger/Einsteiger richtungsbezogen

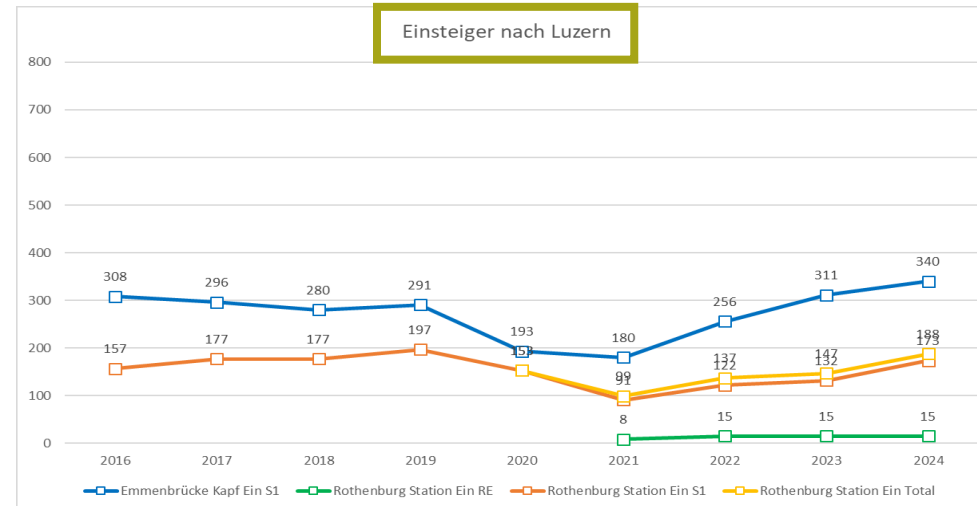
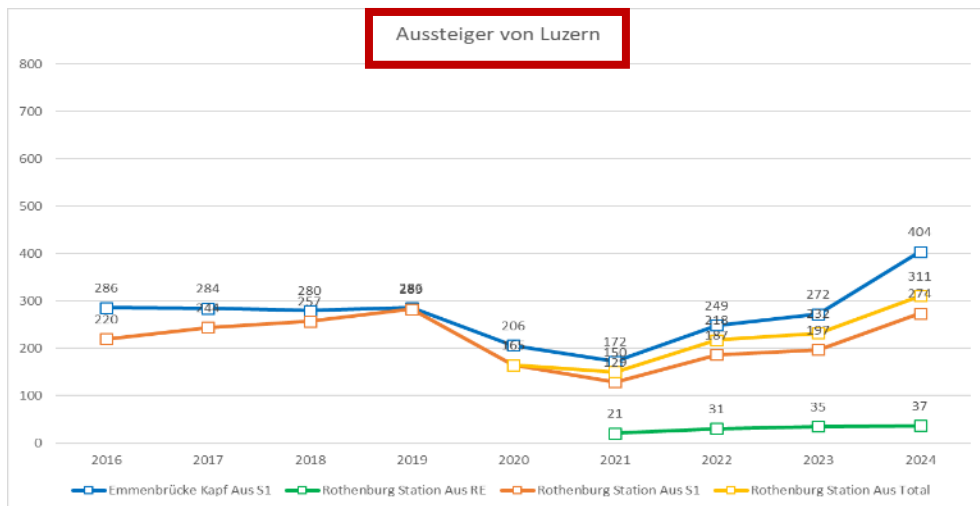
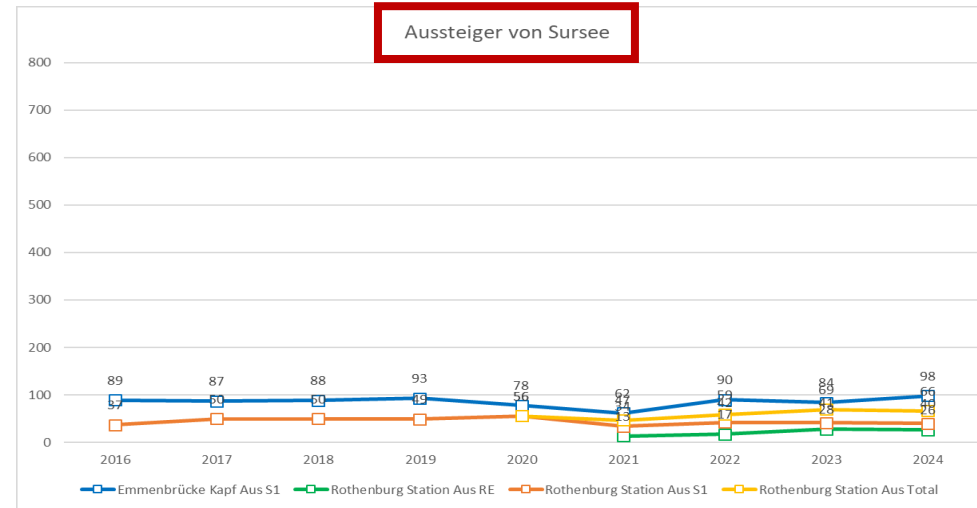
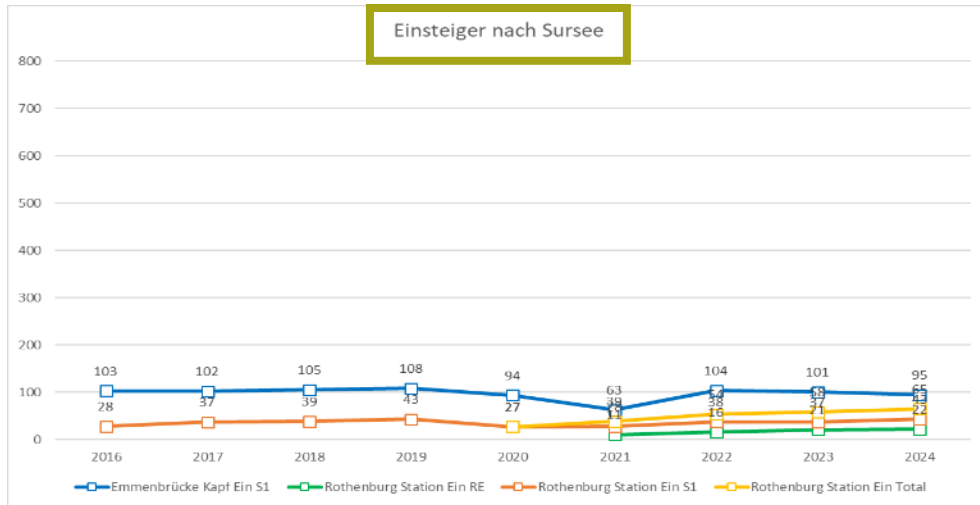
Samstag



RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Vergleich Aussteiger/Einsteiger richtungsbezogen

Sonntag



RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Erkenntnisse aus richtungsbezogenem Vergleich

- Ein-/Aussteigerwerte von/nach Sursee wachsen werktags in Rothenburg Station stärker als in Emmenbrücke Kapf; Sa/So ähnliche Entwicklung bei beiden Halten.
Absolute Werte Rothenburg Station ggü. Emmenbrücke Kapf werden im 2024 Mo-Fr übertroffen, Sa/So hingegen nicht.
- Ein-/Aussteigerwerte von/nach Luzern wachsen in Emmenbrücke Kapf insb. seit 2021 stärker (mit Stagnation 2024 Mo-Fr) als in Rothenburg Station, trotz dortigem RE24-Halt.
- Aus- und Einsteigerverhältnis Rothenburg Station und Emmenbrücke Kapf von/nach Luzern insb. Mo-Fr je nach Fahrrichtung sehr unterschiedlich.
- RE24 hat in Rothenburg Station deutlich höheren Anteil am Total Ein-/Aussteiger von/nach Sursee (39%) als von/nach Luzern (ca. 17%), trotz ggü. S1 besserer Anschlusssituation in Luzern.

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Bei Interpretation der Daten zu berücksichtigen

- Vergleichbarkeit der Daten zwischen 2019 bis 2023 durch Covid-Pandemie beeinträchtigt; Einfluss der Pandemie auf Mobilitätsverhalten in diesem Raum nicht spezifisch ermittelbar.
- Unklar, wie viele der Ein-/Aussteiger an den beiden Bahnhöfen ihre Quelle bzw. ihr Ziel im Umfeld haben oder Umsteiger von/zu Buslinien sind.
- Umsteigewege an Bahnhöfen Rothenburg Station und Emmenbrücke Kapf je nach Richtung unterschiedlich lang und komfortabel. Insbesondere in Rothenburg Station war vor dem Bahnhofsumbau der Umsteigeweg in Richtung Luzern lange und unattraktiv, vermutlich sind deshalb entsprechend die Anzahl Einsteiger in Richtung Luzern tiefer als die Aussteiger.
- Die nach wie vor laufende Bautätigkeit am Bahnhof/Bushub Rothenburg Station kann Einfluss auf Nachfragewerte haben (Verschiebung Haltestellen, andere Umsteigewege, tiefere Pünktlichkeit).

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Fazit Monitoring 2025

Auf Basis Ziele und Voraussetzungen gemäss Folien 2/3 bzw. Medienmitteilung des VVL vom 26.3.2020

- **Ziel: Modalsplit-Verschiebung vom motorisierten Individualverkehr zum öV im Pendler- und Geschäftsverkehr der Unternehmen im Umfeld der S-Bahn-Haltestelle Rothenburg Station:**
 - von/nach Sursee ist die Nachfrage im öV auch dank dem RE-Halt gestiegen
 - von/nach Luzern zeigt der RE-Halt noch wenig Wirkung
 - kein zweckmässiger Vergleich mit MIV-Daten möglich, insgesamt scheint das Verlagerungspotential aber noch nicht ausgeschöpft
- **Voraussetzung: Für die Zielerreichung bedarf es Mobilitätsmanagement-Massnahmen.**
 - Das Monitoring zeigt, dass Mobilitätsmanagement-Massnahmen weiterhin notwendig sind.
- **Voraussetzung: Neubau des Bahnhofs und Bushubs Rothenburg (Station):**
 - Der Bahnhof wurde bis 2024 umgebaut. Der neue Bushub wird im Juni 2025 eröffnet.
 - Baustellen und Verkehrssituation führen zu tieferer Pünktlichkeit der Buslinien zur HVZ.

RE-Halt Rothenburg Station – Monitoring 2025

Weiteres Vorgehen

- **Weiteres Beobachten der Situation bis Ende 2026**
 - > Weitere Normalisierung nach Covid-Pandemie
 - > Das Busangebot Rothenburg-Luzern (Linien 50/51/52) wurde per Fahrplan 2025 ausgebaut.
Erste Aussagen zu Wirkung auf Ein-/Aussteiger Emmenbrücke Kapf erst 2026 möglich.
 - > Abschluss Bauarbeiten Bushub Rothenburg Station per Juni 2025
- **Mobilitätskonzepte bei ansässigen Firmen sollen eingefordert und umgesetzt werden**
- **Massnahmen für eine höhere öV-Benutzung auch im Rahmen Gesamtkonzept Siedlung+Verkehr des kantonalen ESP Rothenburg Station zu treffen**
- **Nächstes Monitoring 2027 mit Daten bis Ende 2026**